

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Schenkung des Vereins der Freunde und Förderer des Lindenthaler Tierparks e.V.  
hier: Neubau einer Scheune im Tierpark Lindenthal**

### Beschlussorgan

Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	01.07.2013

### Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal nimmt die Schenkung über die Errichtung einer Scheune für die Einlagerung von Heu und Stroh durch den Verein der Freunde und Förderer des Lindenthaler Tierparks e. V. im Wert von 73.200 EUR mit Dank an.

### Alternative:

Die Stadt Köln verzichtet auf die Annahme der Schenkung. Die sich bereits im Bau befindliche Scheune verbleibt im Besitz des Fördervereins.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam):** ab Haushaltsjahr: 2014

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	<u>3.660,00€</u>

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam):** ab Haushaltsjahr: 2014

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	<u>3.660,00€</u>

**Einsparungen:**

ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

\_\_\_\_\_

**Begründung:**

In den Jahren 1908 bis 1909 richtete die Stadt Köln im östlichen Teil des Stadtwaldes in Köln-Lindenthal ein ca. 10 Hektar großes Wald- und Wiesenareal als Tierfreianlage für Damwild, Ziegen und viele Vogelarten ein. Dieser Tierpark ist besonders an Wochenenden und Feiertagen von Familien mit Kindern stark frequentiert. Lange Zeit konnten jedoch aus Kostengründen notwendige Investitionen nicht getätigt werden, so dass der Zustand der historischen Anlage nicht mehr zufriedenstellend war.

Vor diesem Hintergrund haben sich interessierte Bürgerinnen und Bürger zusammengefunden und im Jahr 2000 den Verein der Freunde und Förderer des Lindenthaler Tierparks e. V. gegründet. Dieser Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke zur Unterstützung der Arbeit und der Instandhaltung im Lindenthaler Tierpark. Die Gründung dieses Vereins ist vom Rat der Stadt Köln ausdrücklich begrüßt worden. Mit Hilfe des Fördervereins wurden bereits zahlreiche Maßnahmen wie z. B. neue Stallgebäude (Ziegen- und Geflügelgehege), Zäune, Toilettenanlagen, Beschaffung eines Elektro-Transportfahrzeuges sowie die Optimierung der Tierbestände und vieles mehr umgesetzt.

Als weiteres Vorhaben soll nunmehr auf dem Wege einer Schenkung eine Scheune für die Einlagerung von Heu und Stroh sowie von Bau- und Reparaturholz errichtet werden. Dadurch wird ermöglicht, Heu und Stroh tierhygienegerecht einlagern zu können und somit nicht mehr nur in Kleinstmengen einkaufen zu müssen. Der Bau der Scheune bietet somit sowohl ökonomische als auch ökologische Vorteile (z. B. günstigerer Einkaufspreis, Verringerung des Transportaufwandes).

Die Scheune wird im Nahbereich der Personalunterkunft und Werkstatt auf dem dortigen Bauhofgelände errichtet. Dies ermöglicht eine Mehrfachnutzung der vorhandenen Verkehrsflächen, so dass eine weitere Versiegelung bzw. Befestigung des Geländes minimiert wird. Die Scheunennutzfläche beträgt ca. 54 m<sup>2</sup>. Die Scheune wird wie die bereits vorhandenen Gebäude in Holzbauweise und mit gleicher Dachbedeckung errichtet und gliedert sich so harmonisch in das Bebauungsbild ein.

Die Holzständerkonstruktion mit einer Beplankung in Lärche wird konstruktiv bedingt aus Holzschutzgründen auf Streifenfundamente aufgesetzt. Der Scheuneninnenboden und der Nahbereich werden in Betonpflaster ausgebildet. Die Satteldacheindeckung erfolgt in Metall-Dachpfannenblechen in der Farbvariante anthrazitgrau. Um die Tore möglichst hindernisfrei auszulegen, wird die Schwebetorvariante favorisiert. Hierbei handelt es sich um eine Stahlgrundkonstruktion, die mit einem Holz-Rhombusprofil verkleidet wird. Dieses Profil gewährleistet infolge der Anbringung auf Lücke die benötigte Durchlüftung bei gleichzeitiger Feuchtigkeitsabspernung. Die Scheune wird außerdem mit einer Außen- und Innenbeleuchtung – aufgrund ökonomischer und sicherheitstechnischer Anforderungen - auf LED-Basis ausgestattet.

Für die Baumaßnahme wurde die Baugenehmigung unter der Bauantragsnummer 63/B33/3753/2012 am 12.03.2013 erteilt. Die Bauarbeiten haben bereits begonnen.

Die Kostenschätzung beläuft sich auf insgesamt 73.200 EUR brutto:

Zimmermannsarbeiten:	49.200 EUR
Tief-, Fundament- und Landschaftsbauarbeiten:	20.500 EUR
Elektroinstallation/Beleuchtung	2.500 EUR
Baunebenkosten ca.	1.000 EUR

Die Errichtung inklusive der Ausstattung (z. B. Lagerregale) sowie die Kosten des laufenden Unterhaltes werden ausschließlich über Spenden durch den Verein der Freunde und Förderer des Lindenthaler Tierparks e. v. finanziert. Nach Fertigstellung wird die Scheune im Anlagevermögen des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen aktiviert. Den hieraus resultierenden bilanziellen Abschreibungen stehen Erträge aus der Auflösung des für die Schenkung zu bildenden Sonderpostens in gleicher Höhe gegenüber, so dass die Investition keine haushaltsmäßige Belastung für die Stadt Köln bedeutet.

Anlagen:

Konstruktionsplan

Foto 1\_ Betriebshof

Foto 2\_ Neubau Scheune